

Ergebnisse der schriftlichen Befragung von Studenten Teil 1

Beschreibung:

Die wörtlichen Aussagen der befragten Studierenden wurden im folgenden Dokument verschiedenen ermittelten Kategorien zugeordnet. Die gewählten Kategorien (**Erwartungen, Einschätzung der größten Probleme und Wünsche für bessere Vorbereitung durch das Studium**) gehen der Fragestellung hervor, während die jeweiligen Unterkategorien durch Sortieren und Filtern von Antworten entstanden sind.

Insgesamt ausgewertete Gespräche mit Studierenden: 17

Erwartungen

Teilen von Erfahrungen

- Ich erwarte, dass er mich bei der Arbeit mit der Firma unterstützt, indem er mir zum Beispiel Dinge sagt, die ich nicht wissen kann. Wie z. B. dass das zeitlich nicht passen wird, oder ein Teil der Arbeit nicht in eine BA gehört. Ich erwarte, dass er seine Erfahrungen mit mir teilt.
- Dass er mich in meiner Bachelorarbeit unterstützt, auch was die Kommunikation mit der Firma betrifft.
- Dass er bei der Themenfindung mögliche Richtungen aufzeigen kann, die für ein geeignetes Thema eingeschlagen werden können.
- Erarbeitung eines sinnvollen Themas
- Es würde mich freuen, wenn er mich über den zeitlichen Ablauf einer BA informiert, also wie viel Zeit man hat, was wann ansteht
- Zudem soll er den Umfang der Arbeit richtig einschätzen können.

Kommunikation

- Erreichbarkeit, dass Fragen schnell beantwortet werden oder man sich treffen kann, wenn was ist und Kritik.
- Die Möglichkeit, überhaupt mal kommunizieren zu können, Treffen bei Erreichen eines neuen Meilensteins.
- Ich erwarte, dass der Betreuer die nötige Zeit aufbringt, um mich betreuen zu können und auch ansprechbar und aufgeschlossen gegenüber Fragen ist.
- Ich erwarte, dass ich mit meinem Betreuer jederzeit über das Projekt reden kann, wenn ich Fragen habe

Feedback

- Und dass er sich mit meinen Sachen auseinandersetzt und nicht nur hofft, dass ich das schon gut mache.
- Bei Fragen Hilfestellung geben.
- Von meinem Betreuer erwarte ich konstruktives Feedback in Bezug auf Ideen, die ich ihm mitteile, außerdem konstruktive Kritik an meiner Dokumentation.
- Grundsätzliches Interesse an der BA des Betreuers, konstruktives Feedback und eine gewisse Diskussionsbereitschaft.
- An den vereinbarten Feedbackpunkten Rückmeldung zu meiner Arbeit geben, mich dabei davor bewahren, überdurchschnittlich dumme Dinge zu tun
- regelmäßiges Feedback über aktuellen Arbeitsstand und dass er sagt, wenn was scheiße ist

- Einfach nur Feedback. Quasi eine Person, die Korrektur liest. Also jemand, der auf Unverständlichkeiten hinweist bzw. bei groben schlechten Entscheidungen dazwischenfunkt
- Dass der Betreuer sich genügend Zeit für Fragen/Antworten nimmt und einen nicht ignoriert.
- Dass er sich Zeit nimmt für den Studenten und den Studenten dabei unterstützt eine wirklich professionelle wissenschaftliche Arbeit zu schreiben
- Sinnvolles Feedback während der Entstehung der Arbeit und gegebenenfalls Denkanstöße bei auftretenden Problemen
- Dass er für Fragen offensteht
- Mir würde sehr viel Tipps zu Struktur der Bachelorarbeit helfen.

Eingreifen des Betreuers

- Wenn er erkennt, dass ich was falsch mache, das er mich in die richtige Richtung lenkt
- Weiterhin kann manchmal ein kleiner Schubser, was das Zeitmanagement betrifft nicht schaden denke ich.
- Anregungen für Erweiterungen. Andere Denkweisen anstoßen. Aber auch Einforderungen für Leistungen.
- Dass er von sich aus sagt welche Teile meiner BA er sehen will, also wann er meine ersten Implementierung-Versuche sehen will oder die Gliederung oder ob da erst was Sinnvolles drinstehen soll.
- Dass er die Zielstellung klar definiert

Einschätzung der größten Probleme

Schreiben der Dokumentation

- Unsicher war ich mir beim Gewichten der Ausführungen. Also wie viel muss ich zu einem Abschnitt schreiben und was davon alles mit Quellen belegen.
- Ausführlichkeit der Doku
- Die Doku was drinstehen soll. Also die Gliederung. Seitenanzahl. Rechtschreibung.
- Die Einschätzung vom Umfang der Arbeit
- Eine sinnvolle Doku parallel zum Code zu erstellen und eine gute Gliederung für diese zu finden
- Die größten Problemen in meinem Fall würden sehr wahrscheinlich bei der Dokumentation der Bachelorarbeit liegen. Vor allem - man weiß nie, ob man sich in der richtigen Richtung bewegt (zumindest kann man in dem Fall nicht hundert Prozent sicher sein). Das zweite Problem ist, dass Bachelorarbeit schon eine Art wissenschaftlicher Arbeit ist. Umgangssprache passt in dem Fall nicht.

Zeitmanagement

- Definitiv das Zeitmanagement. Ich muss dringend auspassen das ich das schreiben nicht vergesse und nur Code.
- Das größte Problem wird bei mir darin liegen, einen Zeitplan zu erstellen
- Zeitmanagement
- Zeitmanagement
- ZEIT
- Zeitmanagement wird sehr wahrscheinlich ein Problem sein
- Einschätzung des Umfangs

Fachliche Probleme

- Konkrete Anforderungen
- Weiterhin werde ich vor einem Problem stehen, welches wie folgt aussieht:

Die von mir programmierten HMI-Module sind mit einem Bus mit dem Host verbunden. Sollten jetzt 2 Module ausfallen und ausgetauscht werden, soll die Software des Hosts in der Lage sein, neue Module zu erkennen und mit denselben Aufgaben zu bestücken, wie ihre Vorgänger.

Beispielsweise sind die beiden Module für "Anker rauf/runter" und "Notausstieg auf/zu" defekt, werden ausgetauscht und die Funktionalitäten sollen dann bei den nächsten Modulen an derselben Stelle liegen.

- Hardware zum Laufen kriegen
- sinnvolles Testen
- Unsicherheiten bei den implementation, wenn es nicht so wird wie ich es erhofft hätte

Sonstige Probleme

- Die Kommunikation zwischen Betreuer, Firmenmitarbeiter und mir zu koordinieren. soweit ich weiß, wechselt mein Betreuer in der Firma oder es müsste mit mehreren Personen und dem Betreuer kommuniziert werden. Hier hat mein Betreuer schon gesagt, dass der gern EINE Ansprechperson hätte und nicht mit der ganzen Firma diskutieren müsste.
- Schwer zu sagen, gefühlt alles
- Größtes Problem sehe ich immer noch in der Themenfindung.
- Meine größten Probleme liegen bei der Themenfindung für eine Bachelor Arbeit zu finden

Wünsche für bessere Vorbereitung durch das Studium

Zeitmanagement

- Bessere Vorbereitung im Bereich Planung und Zeitmanagement. Wie lange brauchen verschiedene Sachen wirklich. Welche Probleme treten auf, mehr mit größeren Projekten arbeiten. Das Softwaretechnik Projekt ist dafür sehr gut, nur leider kommt es ganz zum Schluss und auch nur ein Modul. Webtech war zwar ähnlich, aber da hat man wenig mit Management gemacht. Da haben wir meistens "einfach drauf los programmiert".
- Mehr Projektarbeiten evtl. auch bestehende Projekte übernehmen (z.B. SWT-Projekt AutoSail), evtl. Aufgaben in denen man mal so Zeitschätzungen machen soll, beispielsweise, wie lange dauert das Modellieren einer Autonomen Steuerung für das AutoSailProjekt mit anschließender Auflösung, um zu gucken, das man eine völlig falsche Zeitvorstellung hat. Den Studenten auf den Boden der Tatsachen zurückholt und ihm klar machen das nicht alles mal eben so runterprogrammiert wird in 2 Stunden.
- Zeitaufwände besser abschätzen können
- Zeitmanagement ob man noch in der Zeit liegt. Das mit dem Feedback von anderen bachelorstudenten würde Die Motivation sicherlich erhöhen jedoch nur wenn diese auch selber Fortschritte vorweisen.
-

Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

- Ein Kurs "Wissenschaftliches Schreiben", am besten speziell für Informatiker. Darin können die Unsicherheiten beseitigt werden. Viele haben ja auch Probleme damit, wie Quellcode in den Text untergebracht werden kann. Gibt zwar häufig Tipps dazu (auch im Lernraum) aber trotzdem sind mit einem kleinen Absatz über den Umgang mit Quellcode längst nicht alle Fragen geklärt. Außerdem müssten die Betreuer dann nicht jedes Mal aufs neue Hinweise dazu geben. Dieser Kurs sollte aber vor dem 6. Semester angeboten werden (als NT-WPF?).
- Richtiger Aufbau einer wissenschaftlichen Arbeit, Sinnvolle Quellen angeben und Zitate etc. einbringen
- Mehr Wert auf die Dokumentation in allen Projekten legen. Diese Dokumentation muss aber in allen Modulen einheitlich und gleich sein (zumindest demselben Muster folgen). Vielleicht sollen die Studierenden sich mehr mit Papers beschäftigen (z.B. Studenten erzwingen, so was wie Paper von Google zu Big Table zu lesen, damit man sich an "wissenschaftlichen Styl" gewöhnt.

Informationen zur Bachelorarbeit

- Ich hätte mir gewünscht besser auf die BA vorbereitet zu werden. Sowas wie im 4ten Semester mal eine Infoveranstaltung, was man machen könnte, worauf man achten muss bei dem planen und das man jetzt schon mal anfangen sollte zu gucken. Vielleicht sogar vor und Nachteile und/oder Erfahrungen von BA in einer Firma oder im Ausland. Sowas fehlt komplett!
- Dass man mehr auf die Formalitäten einer Bachelor Arbeit vorbereitet wird (richtiges zitieren, Schriftform etc.)
- Überschaubarkeit des Projektes. Welcher Aufwand ist wirklich notwendig.
- Vielleicht mehr Informationen über das organisatorische (vielleicht hab ich die auch nur noch nicht, weil ich mich da noch nicht mit befasst hab), ansonsten fällt mir da leider nicht viel ein
- Im 5 Semester Einführungsveranstaltungen und Beratung, falls kein Thema gefunden wird

- Eine Infoveranstaltung für die Bachelorarbeit. Also früher, irgendwann im 3/4 Semester. Ein paar grobe Regularien. Also wie das mit Prüfern ist, was ich alles fertig haben muss, ob ich früher abgeben kann, wie funktioniert das Kolloquium...

-

Sonstige Anmerkungen

- Eigentlich nicht wirklich viel mehr, da ich mich mit der Einstellung angemeldet habe, dass es eher allgemein wird und dass ich viele Teilbereiche kennen lerne.

Ich finde dieses Studium ist mehr drauf aufgebaut einen breiten Umfang des Themen Bereichs

Informatik zu geben und die BA nur Mittel zum Zweck ist, den Zettel zu bekommen von daher finde ich es so in Ordnung wie es ist. Halt nur wenn man nicht drauf vorbereitet wird, ist es wichtig das der Mentor möglichst vieles erklärt

- Ich finde, dass alles wichtige gezeigt/beigebracht wurde damit man für die Bachelorarbeit vorbereitet ist.
- Bisher bin ich zufrieden mit dem Inhalt
- Viel mehr verschiedene Design Pattern während des Studiums Kennenlernen und auch durchgehend in den Praktika einsetzen und viel mehr testen von Applikationen während des Studiums
- Da würde mir jetzt nichts konkretes einfallen
- nichts

Ergebnisse der schriftlichen Befragung von Studenten Teil 2

Beschreibung:

Befragung der Studierenden unter Angabe, ob die Studierenden positiv oder negativ auf die Ideen Vorschläge reagiert haben

Motivation durch soziale Einbindung anderer Studierende

Die Antworten lassen sich in drei Kategorien unterteilen, welche sich aus den positiven, negativen oder neutralen Antworten zusammensetzen.

Art der Reaktion	Häufigkeit der Reaktion
Positiv	3
Negativ	12
Neutral	2

Motivation durch das Sammeln von Achievements

Die Antworten lassen sich in drei Kategorien unterteilen, welche sich aus den positiven, negativen oder neutralen Antworten zusammensetzen.

Art der Reaktion	Häufigkeit der Reaktion
Positiv	15
Negativ	1
Neutral	1

Ergebnisse der schriftlichen Befragung von Studenten Teil 3

6. Würdest du die App nutzen um eine der folgenden Zwecke zu erfüllen?

- Strukturierte Informationssammlung zum wissenschaftlichen Arbeiten, Gliederung und weiteren Informationen zu Kernpunkten der Bachelorarbeit?
- Spielerische Einbindung der Bachelorarbeit durch sammeln von Achievements?
- Planung und Übersicht von Meilensteinen, Aufgaben

Art der Antwort	Häufigkeit der Antwort
Positiv	14
Negativ	0
Neutral	3